



BURG REICHENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Österreich](#) | [Oberösterreich](#) | [Bezirk Freistadt](#) | [Tragwein](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg aus dem 13. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°21'51.0" N, 14°34'52.0" E](#)
 Höhe: 361 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Wenig Parkmöglichkeiten unterhalb der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

April - Oktober
 Freitag - Sonntag: von 10:00 - 18:00 Uhr
 Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 5,50 EUR
 Ermäßigt: 4,00 EUR
 Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



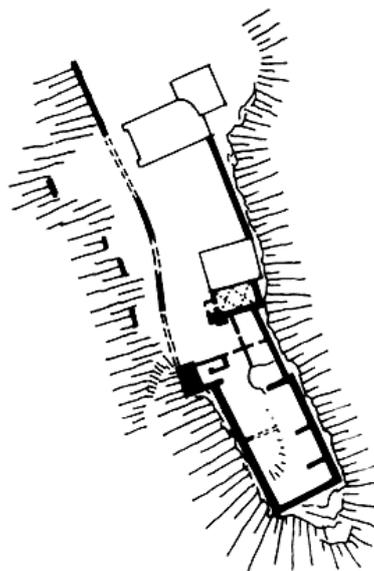
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1230	Erste urkundliche Erwähnung mit Ulrich von Reichenstein.
1326	Die Familie von Wallsee wird Besitzer der Burg.
1352	Ulrich von Kapellen erwirbt die Burg.
1567	Durch Heirat gelangten die Liechtensteiner in den Besitz der Burg, verkaufen sie aber an Christoph Haim.
1571	Christoph Haim wird bei einem Bauernaufstand hingerichtet, sein Grab ist in der Schlosskapelle zu sehen.
17. Jh.	Die Familie von Sprinzenstein ist im Besitz der Burg.
1729	Die fürstliche Familie Starhemberg erwirbt die bereits verfallene Burg, ihnen gehört sie noch heute.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Baumert, Herbert E. & Grüll, Georg - Burgen und Schlösser in Oberösterreich. Band 1: Mühlviertel und Linz | Wien 1988

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[28.02.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 28.02.2018 [CR]

IMPRESSUM

© 2018

  Gefällt mir 147

  Folgen 251 Follower